



WFB WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
BREMEN

**GEMEINSAM
PERSPEKTIVEN
SCHAFFEN**

FAHRRAD ja!24
BREMEN BEWEGT DICH.

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Stadtradeln kommt nach Bremen

Weltgrößte kommunale Fahrradkampagne erstmalig in der Hansestadt

Bremen, 23. Juli 2024. Im September 2024 nimmt Bremen erstmals am STADTRADELN teil und wird Teil der deutschlandweiten Radkilometersammel-Community. Vom 2. bis 22. September 2024 heißt es also: „Radlerinnen und Radler der Stadt – Schwingt die Pedale, dreht die Räder, greift an den Lenker und gebt dem STADTRADELN eure Kilometer!“

STADTRADELN ist eine Initiative des „Klima-Bündnis“ und ruft bundesweit die Menschen der Städte und Kommunen auf, für drei Wochen die mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer zu protokollieren und über die STADTRADELN-App oder auf der Website <https://www.stadtradeln.de> in das Stadtranking einzutragen. Dies gilt für Menschen, die ohnehin viel mit dem Fahrrad unterwegs sind, aber auch solche, die einmal ausprobieren möchten, drei Wochen lang ihre Mobilität teilweise oder auch ganz mit dem Fahrrad zu gestalten.

„Die Stadt Bremen ist erstmals beim STADTRADELN dabei, Fahrradstadt ist sie schon lange. Hier wird also zusammengelegt, was zusammenpasst, um Teil der großen Community aus Teilnehmerkommunen zu sein und die nachhaltige Fahrradmobilität in Bremen weiter zu fördern. Ganz besonders im Themenjahr FahrradJA 2024 eine wirklich passende Aktion“, sagt Oliver Rau, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, die das Stadtradeln in der Hansestadt gemeinsam mit dem Mobilitätsressort koordiniert.

„Umfragen des ADFC bescheinigen Bremen wiederholt, die fahrradfreundlichste Großstadt Deutschlands zu sein. Und auch international müssen wir den Vergleich nicht scheuen.

Mit Aktionen wie dem Stadtradeln setzen wir fort, dass wir diesen führenden Platz nicht nur verteidigen, sondern die Führung weiter ausbauen. Denn der

Radverkehr ist von großer Bedeutung für unseren Verkehrsmix und elementar für die Erreichung unserer ambitionierten Klimaziele“, sagt Bremens Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Özlem Ünsal

Drei Wochen lang können alle radfahrenden Bremerinnen und Bremer gemeinsam losradeln, sich in Teams zusammenschließen, miteinander oder im Wettbewerb zueinander antreten und gemeinsam an der Challenge teilnehmen, Bremen als STADTRADELN-Stadt nach vorne zu bringen. Egal ob täglich oder selten, nur am schönen Wochenende oder auch bei Regen: jeder Kilometer zählt! Der Clou: Auch Menschen außerhalb der Hansestadt können für die Wesermetropole antreten und ihre gefahrenen Kilometer spenden.

Wie funktioniert Stadtradeln?

Wer mitradelt, meldet sich an, unter <https://www.stadtradeln.de/bremen>. Dort gründet man ein Team, tritt einem bestehenden Team bei oder ist auf eigene Faust als Teil des „Offenen Teams – Bremen“ dabei. Und dann kann es losgehen, wenn am 2. September der Bremer STADTRADELN-Zeitraum startet. Alle bis zum 22. September erradelten Kilometer können per App getrackt werden oder gehören in die Liste im eigenen STADTRADELN-Account. Und wer das Eintragen bis dahin nicht schafft, hat bis zum 29. September 2024 Zeit, alle Kilometer des Aktionszeitraums nachzutragen. Danach zeigt sich, wer die meisten Kilometer erradelt hat und Bremens erstes STADTRADELN-Gewinnerteam 2024 wird.

Wer radelt mit?

Mitmachen können alle Menschen, die mit dem Rad unterwegs sind, egal ob Neuling oder alter Hase, ob in Bremen wohnhaft oder von außerhalb. Insbesondere sind Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer aufgerufen, teilzunehmen, sowie Firmen und Unternehmen mit Teams aus Mitarbeitenden und Chefetagen, die Bremer Kommunalverwaltungen und Behörden sowie Vereine und Verbände. Und natürlich alle anderen, die Lust auf eine dreiwöchige Radel-Challenge haben und sehen möchten, wie sie sich im Bremer STADTRADELN-Ranking platzieren können.

Besonders eingeladen zur Teilnahme sind Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft und des Senats. Als parlamentarische Teilnehmende können Sie sich in Sachen nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz profilieren und unterstützen ihre Stadt beim Kilometersammeln.

Warum teilnehmen?

Gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten bringt Spaß: für sich selbst, für das eigene Team, die Firma oder den Verein, die Institution oder die offene Gruppe. Ob aus Spaß an der Freude oder zum Überwinden des Schweinehundes, um sich selbst zu messen oder sich gegenseitig zu motivieren, um die eigene Leistung über das Ranking verfolgen zu können oder es einfach mal auszuprobieren, Alltagswege mit dem Fahrrad zu absolvieren. Und zu gewinnen gibt es auch etwas: Die drei Hauptpreise gehen jedoch nicht an die kilometerbesten Teams, sondern werden unter den aktivsten Teilnehmenden. Weitere Goodies wie BIKE IT!-T-Shirts, FINN Smartphonehalterungen oder anderes Kleines und Nützliches werden unter allen Teilnehmenden verlost.

Infos und Anmeldung:

Weiter geht es unter <https://www.stadtradeln.de/bremen> für weitere Informationen und die Anmeldung.

Initiator:

Das Klima-Bündnis ist ein europaweites Netzwerk von Städten und Gemeinden, dass sich im Interesse der Mitglieder auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebenen mit den Themen gerechter Klimaschutz, Biodiversität und Tropenwaldschutz befasst. Es engagiert sich stark im Thema Verkehr und bietet insbesondere für den Radverkehr Tools und Kampagnen zur Analyse und Verbesserung der Radverkehrsanteils.

Präsentiert wird das STADTRADELN in Bremen von BIKE IT! Bremen und dem Themenjahr „FAHRRADja! 2024. Bremen bewegt Dich.“. organisiert wird es

durch die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Presse-Kontakt: Maike Bialek, Leiterin Kommunikation „Marketing und Tourismus“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, maike.bialek@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.